

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 02/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW02/2010

2. KW (11.01.2010 – 17.01.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 141 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

618 von 13281 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 4,7% (51. KW 09: 9,7%)

ARE-Aktivität:

Keine 11 (51. KW 09: 0)

Gering 3 (51. KW 09: 6)

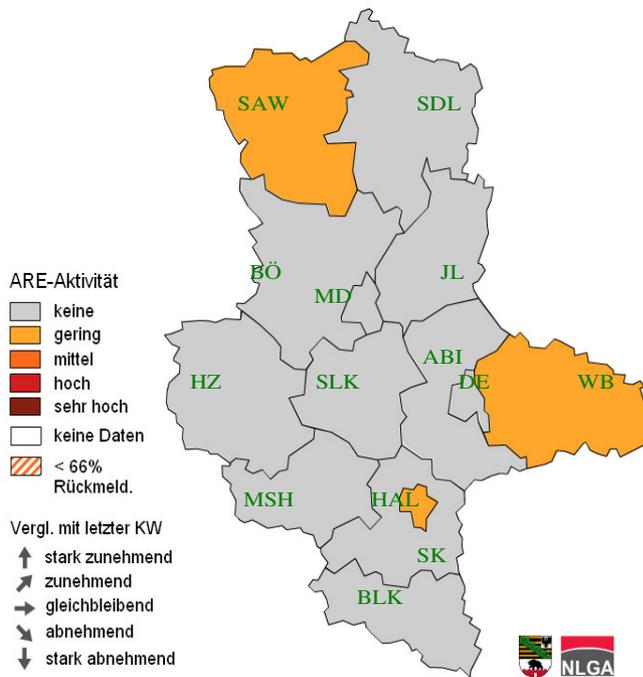
Mittel 0 (51. KW 09: 3)

Hoch 0 (51. KW 09: 3)

Sehr hoch 0 (51. KW 09: 2)

Trend:

Im Landesdurchschnitt liegt noch keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.



Virologische Surveillance

Die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt ist zu Beginn des Neuen Jahres im Vergleich zum Jahresende 2009 weiter deutlich zurückgegangen. Mit 22% Positivenrate spielen die neuen Influenzaviren aber noch eine Rolle unter den viralen Erregern von Atemwegserkrankungen bei Kindern. Die Positivenrate von humanen Metapneumoviren, diese wurden in Rachenabstrichproben von Kindern im Alter zwischen 1 und 5 Jahren nachgewiesen, ist auf 15% gestiegen. Picornaviren (1x Rhinoviren) wurden in nur einem Rachenabstrich nachgewiesen. Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Zur Information: Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza

Die detaillierten Regionaldaten zur Neuen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert (www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt Neue Influenza (A/H1N1) beim Menschen.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.*

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätthge,

Dr. Carina Helmeke